



Antwort zur Anfrage Nr. 0934/2025 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Sachstand Räumlichkeiten Bar jeder Sicht (SPD)**

Zu 1. Was hat die Stadt seit der letzten Anfrage zu diesem Thema zur Sitzung am 15.5.24 unternommen, um neue Räumlichkeiten für ein queeres Zentrum zu finden?

Zu 2. Kam es seitens der Stadt zu konkreten Vermittlungen von Besichtigungen oder konkreten Angeboten von Räumlichkeiten?

Die letzte Anfrage Nr. 0529 /2025 zu dem gleichen Thema wurde nicht in der oben genannten Stadtratssitzung behandelt, sondern in der Stadtratssitzung am 9. April 2025. Die Anfrage 0529/2025 war von der Verwaltung umfangreich beantwortet worden.

In den letzten beiden Monaten seit Beantwortung der oben genannten Anfrage hat die Verwaltung alle ihr zugegangenen Informationen über mögliche gastronomische Gewerberäume an die Vorstandschaft des Vereins Sichtbar Mainz e.V. weitergeleitet.

Einschränkend muss erwähnt werden, dass die Stadtverwaltung keine Maklerfunktion wahrnehmen kann, sondern lediglich eine rein vermittelnde Rolle einnehmen darf.

Im Einzelnen wurden in den letzten beiden Monaten folgende Informationen an den Verein weitergegeben:

Am 28. April 2025 wurde der Verein Sichtbar Mainz e.V. von der Verwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) der Verwaltung mitgeteilt hat, dass er in mehreren Gewerbeprojekten sehr gute Erfahrungen mit einem auch in Mainz tätigen Gewerbemaklerbüro gemacht hat. Die Verwaltung hat das Maklerbüro gefragt, ob es den Kontakt herstellen kann und nach einer positiven Rückmeldung den Kontakt zum Verein hergestellt. Mögliche weitere Schritte müssen nun vom Verein Sichtbar Mainz e.V. unternommen werden.

Am 13. Mai 2025 hat die Verwaltung den Verein Sichtbar Mainz e.V. darauf aufmerksam gemacht, dass im Erdgeschoss des alten Telekomgebäudes am Münsterplatz nach einen entsprechenden Umbau Räumlichkeiten für Gastronomie vorgesehen werden. Dem Verein wurde der Ansprechpartner für das Bauprojekt benannt und eine direkte Kontaktaufnahme empfohlen.

Zu 3. Welche konkreten Maßnahmen wird die Stadt zukünftig unternehmen, damit möglichst schnell geeignete Räumlichkeiten für den Verein gefunden werden?

Die Stadtverwaltung wird, wie bisher, alle ihr zugehenden Informationen über mögliche gastronomische Gewerberäume an die Vorstandschaft des Vereins Sichtbar Mainz e.V. weiterleiten.

In der Gesprächsrunde des Oberbürgermeisters mit allen LSBTIQ-Vereinen und Initiativen am 6. Juni 2025 wurde mit der Vertreterin des Vereins Sichtbar Mainz e.V. darüber hinaus besprochen, den Suchradius für eine mögliche Immobilie nicht mehr nur auf die Innenstadt zu beschränken, sondern auf das gesamte Stadtgebiet auszuweiten. Ein entsprechendes Schreiben an die mit Immobiliengeschäften betrauten Ämter und stadtnahen Gesellschaften befindet sich in der Vorbereitung.

Mainz, 16. Juni 2025

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister